

Skippertraining auf der Gib Sea 37 KRISTINA

(9. - 15. 4. 2017)

Die Idee: Endlich einmal all das ausprobieren, was bei „normalen“ Ausbildungstörns nicht gemacht wird bzw. nur kurz durchgeführt werden kann. Auch als Skipper (Ich, Jürgen) nicht nur zu sagen, was zu tun ist (Q-Wende, der 85 Durchlauf!), sondern alles auch selbst auszuprobieren, auszuprobieren, auszuprobieren. Wie geht das, was in der Literatur als so mühelos beschrieben wird?

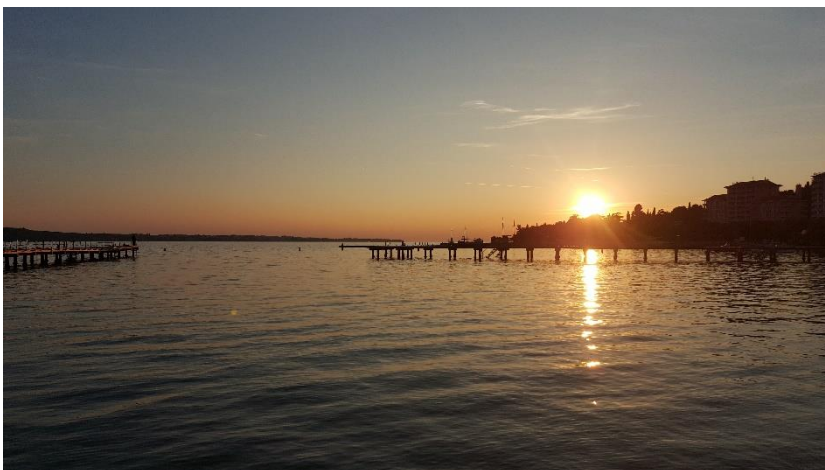
Das also war die Idee hinter dem Angebot, im Rahmen der Vereinstätigkeit ein Skippertraining anzubieten. Zwar gab es im Verein kein Interesse, aber es haben sich **vier Interessierte** gefunden – Ines, Petra, Christian und Marco – die tiefer in die Segelmaterie einsteigen wollten und dazu nach Portoroz kamen.

Eine gute Wahl war KRISTINA von InterMares, denn die alte Dame hat den Gib Sea – typischen starken Radeffekt, mit dem Manöver wunderbar unterstützt werden konnten – wenn erst einmal klar war, wie mit ihm umzugehen ist.

Aus unserem Lern- und Übungsprogramm (die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit): An-Ablegen zwischen Pfählen – Ein-/ Ausdrehen mit Leine um den Pfahl – Drehen in der Boxengasse, auch mit Hilfe des Windes – An-/ Ablegen mit Vorspring / Achterleine / Achterspring – MOB mit Q-Wende/Münchener Manöver/Quickstopmanöver – Beileigen und Auflösen mit Wende und Halse - ...

Vor allem hatten wir tagsüber jede Menge Segelspaß und abends eine klasse Stimmung an Bord - oder zuerst in einem lauschigen Lokal und dann noch an Bord.
Jürgen Weng

Impressionen (Dank an Marco für die Bilder!)



Abendstimmung in Portoroz



Marco tiefenentspannt



Vorfreude auf das nächste Manöver: Petra - Steuerfrau Ines



Beilieger sicher im Griff: Co-Skipper Christian



Volles Vertrauen auf die Crew: Skipper Jürgen



Slowenische Wochenend-Regatta im Heimatrevier



Internationale Opti-Regatta (insgesamt ca. 400 Teilnehmer!)



Ob beim Frühstück ...
... oder unterwegs:



Wir hatten eine rundum gelungene Woche!